

SAFER WORLD is a private independent international internet information network
www.safer-world.org

newsletter 34 / 08. 10. 2002

KURZINFO

Hodenkrebs: Soldaten verklagen US-Hersteller von Radargeräten <http://www.netdokter.de/nachrichten/newsitem.asp?y=2002&m=10&d=9&id=86981>

Experte: Renaissance von Amalgam möglich
<http://www.netdokter.de/nachrichten/newsitem.asp?y=2002&m=9&d=37&id=86819>

=====

ZDF-Pressemitteilung / Alarmierende Entdeckung: Werden wir heimlich verändert? / ZDF-Magazin "Abenteuer Wissen" über gefährliche hormonelle Entwicklungen

Mainz (ots) - Das ZDF-Magazin "Abenteuer Wissen" berichtet am Mittwoch, 9. Oktober 2002, 22.15 Uhr über Aufsehen erregende Veränderungen bei Tieren.

Aus verschiedenen Teilen der Welt melden Forscher seit einiger Zeit alarmierende Entdeckungen. In den Alpen haben sich in einem 2400 Meter hoch gelegenen See unbemerkt Stoffe eingeschlichen, die eine Fremdsteuerung der Fische über deren Hormonsystem bewirken. Und in der Arktis werden immer mehr Zwittergeburten bei Eisbären ausfindig gemacht. Experten führen dies in allen Fällen auf künstliche Substanzen mit hormonähnlichen Wirkungen zurück.

Was hat es mit den merkwürdigen Veränderungen im Tierreich auf sich? Woher kommen die fremden Stoffe und wie konnten sie sich unbemerkt überall in der Natur verbreiten? Machen sie am Ende etwa auch Menschen zu Zwittern? "Abenteuer Wissen" zeigt, dass nach einer ersten Untersuchung unter 2000 Neugeburten in Deutschland mindestens ein Kind als Zwitter zur Welt kommt. Am 12. August dieses Jahres warnte die Weltgesundheitsorganisation WHO in einem Bericht eindringlich vor der Gefahr hormonell wirksamer Stoffe für den Menschen.

An der Universität Bonn hat kürzlich Professor Dietrich Klingmüller die überraschende Entdeckung gemacht, dass es den Stoffen tatsächlich gelingt, auch das Hormonsystem menschlicher Zellen zu beeinflussen. Professor Klingmüller hat mit einem Kollegen zusammen das Großprojekt COMPRENDO (comparative research on endocrine disruptors) initiiert, das die EU mit vier Millionen Euro fördert. In diesem Projekt kooperieren 15 Arbeitsgruppen aus acht Ländern, um die Wirkungen der verdächtigen Stoffe zu erforschen.

"Abenteuer Wissen" berichtet über die Hintergründe der seltsamen Entdeckungen und wie Forscher jetzt gegen eine Beeinflussung durch die verdächtigen Stoffe mobil machen.

ots Originaltext: ZDF Digitale Pressemappe: http://presseportal.de/URL_steht_nicht_mehr_zur_Verfuegung_/story.htx?firmaid=7840 Rückfragen bitte an: ZDF Pressestelle 06131 / 70-2120 und -2121

Kommentar Scherrmann: Spätestens seit dem Buch von Theo Colborn (Our Stolen Future bzw. in deutscher Uebersetzung "Die bedrohte Zukunft") ist einiges ueber die endocrine disrupters bekannt. Immerhin kommt es jetzt mal in die deutschen Medien. Die Frage ist dann - wie ueblich - ob ueberhaupt und welche Konsequenzen aus dem Wissen gezogen werden.

Ende des newsletter/d/34

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Informationen in diesem Newsletter wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.

Wenn Sie den newsletter/deutsch nicht mehr erhalten wollen, mailen Sie bitte "Unsubscribe newsletter/deutsch" in der Betreffszeile an info@safer-world.org

Ingrid Scherrmann

Fuchsfeldstr. 50, D-88416 Ochsenhausen, phone: (+ 49) 7352 940529

email: Scherrmann@safer-world.org , info@safer-world.org,

web: <http://www.safer-world.org>

SAFER WORLD ist ein privates unabhängiges nicht-kommerzielles internationales Internet-Informations-Netzwerk für eine gesündere Umwelt